

# be mine - Du & Ich

## Fortsetzung

Von Seiyuna-chan

## Kapitel 39: Tag am See

### Feriencamp Part 4

#### Tag 2

#### Ein Tag am See

#### Izuku ☐

Die raue größere Hand schob sich zwischen seine Finger und drückte seine Hand dicht neben seinem Kopf gegen die kalte Mauer des Gebäudes der Umkleide- und Duschräume. Sein trainierter Körper war an seinen gepresst, drückte ihn stürmisch, fast schon ungeduldig gegen die Mauer in seinem Rücken. Die Lippen presste Katsuki auf die von Izuku und schob ihm seine Zunge tief in seinen Rachen, suchend tastete er nach der Zunge des Grünhaarigen.

Ein heißer Zungenkampf entstand. Izuku konnte nicht anders, als in den Kuss hinein zu seufzen. Abgelenkt von dem Kuss spürte er erst viel zu spät, dass die zweite Hand von Katsuki bereits sehnsüchtig über seinen Körper fuhr. Die Fingerspitzen des Blondes fuhren über seine Schenkel empor und rutschen frech unter den Stoff seiner Trikotshorts, die ausnahmsweise nicht an seinem Körper anlag, aber schon ziemlich ausgeweitet war, dass er problemlos mit seinen Fingern hochfahren konnte zu seiner empfindlichen Körpermitte. Seine Finger berührten bereits sein leicht erigiertes Glied, was den Grünhaarigen nach hinten zucken ließ. Jedoch kam er nicht weit, denn hinter ihm war eine Wand, die nicht nachgeben wollte. Er war Katsuki schutzlos ausgeliefert, ganz gleich, was dem Blondes in den Sinn kam.

Schon als er die Reste der Trikots in die Hände gedrückt bekam, wusste Izuku, dass ihm dieses Trikot unmöglich passen konnte. Er hatte seinen Klassenlehrer angefleht, ihm eine andere Größe zu geben, da dies eindeutig zwei verschiedene Größen waren. Doch Aizawa hatte keine Lust, sich damit zu beschäftigen und vertröstete ihn damit, dass er das rote Trikot nur für diese eine Halbzeit tragen müsste und sich nicht so kindisch benehmen soll. Schließlich ergab sich Izuku seinem Schicksal und zwang sich in das enge Trikotshirt, das an seiner Haut klebte und jede seiner Muskeln gekonnt

abzeichnete, die Hose hingegen hielt noch geradeso auf seinen Hüften. Izuku war froh, diese während des Spiels nicht verloren zu haben.

Das Katsuki sein ungewolltes Outfit gefiel, war kaum zu übersehen. Seine Augen klebten regelrecht an seiner Statur, den Blicken zufolge schien ihm sein Aussehen mehr als nur zu gefallen. Der Beweis dafür lag eindeutig daran, dass er sich kaum auf das Spiel konzentriert hatte, was Izuku sofort aufgefallen war. Auch die Tatsache, dass Katsuki seine Finger nicht von ihm lassen konnte und sie nun hier – hinter dem Gebäude standen und miteinander rummachten. Dabei wollte er selbst nichts sehnlicher als seinen blonden Hitzkopf.

Nachdem der Blonde mehrmals an seiner Unterwäsche rumgezupft hatte, entfernte er seine Hand wieder aus seiner Hose und umfasste stattdessen seinen Hintern, welchen er beherzt drückte und ihn an seine Mitte presste, die bereits verdammt hart war. Katsuki war spürbar erregt. Rieb den Kleineren an seiner Mitte und ließ ihn spüren, wie heiß sein Gegenüber bereits auf ihn war. Izuku keuchte leise in den Kuss. Eine linke Hand wurde weiterhin an die Mauer in seinem Rücken gepresst, knapp neben seinem Kopf. Die andere lag auf dem unteren Rücken seines Freundes unter seinem Shirt. Hielt Katsuki fest an sich gedrückt, weil er diesen Körperkontakt einfach gerade brauchte. Keiner würde sie hier hinten vermuten.

Ein kehliges Knurren entglitt seinem Gegenüber.

Katsuki löste sich von seinen Lippen und leckte sich angeregt über seine eigenen. Izuku sah gebannt in die feurig rot-schimmernden Iriden. Der Blonde ließ seine Hand über seinen Bauch nach oben gleiten, zwirbelte durch den Stoff hindurch seine bereits harten Nippel, die sich gegen den engen Stoff drückten und sich Katsuki förmlich präsentierten. Kaum entglitt ihm ein weiterer Lustlaut durch diese Berührung lagen die Lippen von Katsuki bereits wieder stürmisch auf die seinen. Die heiße Zunge in seinem Mund gab ihm keinen Moment, sich zu erholen, sich an irgendetwas daran zu gewöhnen. Doch das wollte Izuku auch nicht. Er wollte sich Katsuki hingeben.

Katsuki löste ihre verschränkten Hände voneinander und glitt mit seiner Hand zart seiner erhitzten Haut entlang, übte an seinem Oberkörper einen gewissen Druck aus, was ihn nochmals erschauern ließ. Mit beiden Händen umfasste er das Trikotshirt, was ohnehin unangenehm auf seiner Haut klebte.

Ohne ein Wort zu sagen, löste er sich einen Moment von seinen Lippen und schob das Shirt über seinen Kopf. Die Augen von Katsuki waren von Lust verschleiert, sein Blick hungrig auf seinen nun entblößten Oberkörper. Kaum fiel das Shirt neben ihren Beinen achtlos zu Boden, spürte er auch wieder die Hand von Katsuki auf seinem Hintern, kurz drückte er zu und ließ diese dann nach oben gleiten. Seine Hand legte sich in seinen unteren Rücken und drückte den Grünhaarigen kräftig an sich, dabei musste Izuku ein Hohlkreuz bilden. Keinen Moment später lag sein Mund wieder stürmisch auf Izukus. Heiß und innig drang seine Zunge wieder in seinen Mundraum ein und forderte seine Zunge erneut heraus. Ein hitziger Kampf, den keiner gewinnen wollte. Dabei drängte Katsuki den Kleineren wieder gegen die Wand, drückte ihn ungestüm dagegen. Ein weiteres lustvolles Keuchen kam gedämpft aus seiner Kehle, war durch ihren heißen Kuss kaum zu hören. Das hier war kein einfacher Kuss mehr, es

war ein Versprechen. Ein Versprechen nach einer wohltuenden Erlösung. Katsuki hob sein Bein und drückte dieses zwischen seine Beine gegen seine Mitte, rieb sein Knie an seinem mittlerweile steinharten Glied. Wieder keuchte Izuku auf. Stöhnte abermals gedämpft gegen die Lippen des Blondes. Katsuki grinste nur und biss ihm in seine Lippe zog mir seinen Zähnen knurrend daran.

Das Bein löste sich wieder von seiner Mitte und tauschte mit dem Becken Katsukis. Der Blonde presste seine Erregung gegen die des Grünhaarigen und rieb sein Becken an seinem. In seiner Lust gefangen wusste Izuku nicht mehr, wohin damit und schlang seine Arme um den Blondes, drückte diesen an sich und küsste ihn mit einer derartigen Leidenschaft, dass dem Blondes ein Keuchen entflohen und dieser kurz stauhelte. Nur kurz, kaum wahrnehmbar schien dieser mit seinem Gleichgewichtssinn zu kämpfen. Diesmal war es Izuku, der grinste und durch seine Haare fuhr.

Doch Katsuki blieb auch nicht ruhig, seine Finger begaben sich wieder auf Wanderung. Sie glitten seine Seiten empor, seine Hand legte sich zwischen Nacken und Wange und intensivierten den ohnehin schon grenzenlos heißen Kuss, während die andere über seinen Oberkörper fuhr und seine Nippel wieder neckte. Fast schon zärtlich umspielten seine Finger die bereits harten Knospen und trieben seine Lust in undefinierbare Höhen. Leise stöhnte Izuku in den Kuss.

So heiß es auch war. Ihr Spiel war ein Zwiespalt für den Grünhaarigen.

Er wollte es, wollte Katsuki – keine Frage. Doch sie konnten einfach nicht. Izuku wusste, dass er ihr Spiel beenden musste. Das hier war der falsche Ort dafür! Was wenn sie jemand entdeckte? Wenn sie erwischt wurden? Immerhin waren sie beide Männer, nichts was von der Gesellschaft einfach anerkannt wird. Seine Gedanken fuhren Achterbahn, schickten Schauer der Angst durch seinen Körper, als er daran dachte, wie andere außerhalb der U.A. - über ihre Beziehung denken könnten. Ihre angewiderten Blicke. In dem Moment, fuhren die Finger des Blondes über seine Lenden hinab zu seiner Körpermitte und schließlich mit der flachen Hand über seine Erektion. Ein weiterer Schauer durchzog seinen Körper, die Angst die er vorhin noch gespürt hatte tauschte mit einer Welle aus purer Wonne. Pure Lust rauschte durch seinen Körper, ausgehend von seiner Körpermitte. Izuku zuckte und stöhnte wieder gedämpft in den Kuss.

Nein..

Es war Nebensache. Es war egal, was andere von ihnen hielten.  
Er wollte ihn.

Ganz egal, ob sie jemand bemerken würde.  
Alles was zählte, waren sie selbst.

Er brauchte Katsuki einfach.  
Er wollte Katsuki!

Die Hitze in seinem Körper wurde schier unerträglich!

Sein Verstand schaltete sich immer weiter aus und er begann damit, sich an der verlockenden Hand seines Freundes zu reiben. Die Hand entfernte sich wieder und fuhr seinen Oberkörper entlang nach hinten über seinen Rücken. Hielt ihn an sich gedrückt und presste ihn wieder an sein Becken. Sein Schritt, wo er eindeutig die beträchtliche Größe seines Freundes spüren konnte, rieb sich an seiner. "Ich will dich Baby", raunte Katsuki rau an seinen Lippen und küsste sich seinen Kiefer entlang zu seinem Hals. Ihre beider Erektionen rieben sich durch den Stoff hindurch aneinander. Katsuki keuchte leise und biss ihm in die Haut unter seinem Ohr. Immer wieder saugte er leicht an seiner Haut, während sein Becken – seine pochende Erektion, sich an seiner rieb und ihn an den Rand der Verzweiflung brachte. Mit jeder weiteren stimulierenden Bewegung. Ihrer beider Höhepunkt näherten sich ohne großes zutun. Der Blonde presste ihn fordernd gegen die Wand in seinem Rücken, klemmte den Kleineren zwischen der Wand und des Körpers vor ihm ein. Izuku hob sein Bein und klammerte es an seinen Schenkel, gab ihm dadurch mehr Spielraum. Katsuki griff mit beiden Händen nach seinen Hintern, drückte ihn an sich und war gerade dabei Druck dagegen auszuüben um ihn hochzuheben. Izuku auf seine Mitte zu setzen, um ihr kleines Lustspiel endlich ein Ende zu bereiten. Ihn endlich restlos auszufüllen, seinen Verstand aus seinem Kopf zu vögeln und ihn abfliegen zu lassen.

Doch ein Rufen ließ Katsuki innehalten.  
Zum Bedauern Izukus.

"Bakubro! Wo steckst du Alter? Denki? Wo seid ihr den alle", ertönte die Stimme des Rothaarigen lautstark durch die Umgebung. Katsuki hielt in der Bewegung komplett inne und lauschte. Ein leichter Kuss auf seine Halsbeuge folgte. Izuku nutzte die Gelegenheit, um ein wenig Luft in seine Lungen zu bekommen. Sein Blut pumpte noch immer mit erhöhter Geschwindigkeit durch seinen Körper und rauschte ihm in den Ohren. Katsuki hob seinen Kopf und blickte den Kleineren aus verschleierte Augen entgegen. Er leckte sich verheißungsvoll über die Lippen und grinste dunkel, hielt sich noch einen Finger vor die Lippen und deutete dem Grünhaarigen still zu sein. Izuku nickte lächelnd und beugte sich dem Blondem für einen weiteren Kuss entgegen, doch noch bevor Katsuki seine Lippen wieder auf die von Izuku pressen konnte, kam Eijiro um die Ecke.

"Da bist du ja Alter. Hast du Den- Oh.. ehm stör ich?", kicherte dieser nun, als er die beiden in eindeutiger Position vor sich sah, machte aber keine Anstalten wieder zu gehen. Izuku spürte seine Wangen rot werden und sah zudem wie sich auf der Stirn Katsukis eine Wutader bildete. Ein tiefes Knurren ertönte "Ja du störst! Verpiss dich und stirb", fauchte Katsuki sofort in seine Richtung, doch der Rothaarige reagierte nicht darauf. "Hast du Denki gesehen? Der hatte sich vorhin so komisch mit Hitoshi unterhalten und ist dann einfach verschwunden", redete dieser darauf los. "Izuku?", ertönte hinter dem Rothaarigen eine weitere bekannte Stimme. Katsuki begann vor Wut zu zittern. Izuku bedachte ihn mit einem entschuldigenden Blick und versuchte ihn im Zaum zu halten mit sanften massieren durch seine Nackenhaare. Doch helfen tat es nicht. Katsuki lief bereits rot vor Wut an.

Das war schlecht..

"Oh wolltet ihr gerade-", begann Shoto und brach seinen eigenen Satz ab. Er suchte

nach Worten. Izuku lief feuerrot an und krallte sich leicht in das Shirt von Katsuki. Im Gegensatz zu Izuku war dieser nicht fast nackt. Gott war das wieder peinlich! "Hey Leute! Was macht ihr alle hier hinten? Hört mal wir haben ne voll geniale Idee, was haltet ihr davon wenn wir später..- pfft", kam nun auch noch Mina angerannt und musste sich das Lachen sichtlich verkneifen. "Ihr könnt doch nicht hier hinten, hahaha Bakugou dein Ernst?", das rosa haarige Mädchen prustete laut los. Sie hielt sich vor Lachen bereits den Bauch. "Oi Ochako das musst du dir ansehen!", rief sie quer durch die Anlage. Izukus Gesicht färbte sich eine Oktave dunkler, falls das noch möglich war. Seine Finger krallten sich fester in das Shirt des Blondes, das dieser bereits schmerzhaft zischte und auch das Gesicht vergrub Izuku peinlich berührt in seiner Brust. "Gott wie peinlich", nuschelte der Grünhaarige und war bereits tiefrot bis zu seinen Ohren.

"Tsk", zischte Katsuki verächtlich, legte aber seine Arme um seinen Grünhaarigen Freund und strich beruhigend über seinen Rücken. Izuku genoss seine Bemühungen, auch wenn es nicht half. Am liebsten würde sich Izuku irgendwo vergraben. "Sterbt doch alle einfach! Einen Scheiß wollten wir!", brüllte der Blonde die inzwischen recht große Gruppe an Jugendlichen entgegen. Auch wenn jedes Wort gelogen war, und wie sie es miteinander treiben wollten! Aber das mussten ja die anderen nicht wissen. Er löste sich von dem Kleineren, packte sein Handgelenk "Komm", zischte er bloß und zog ihn durch ihre Freunde hindurch. Izuku blickte starr auf den Boden, hinter sich konnte er die Vielzahl an Schülern nur leise kichern hören. Das schwere Gefühl der Scham, welches sich auf seine Glieder legte, sorgte dafür, das er es nicht wagte, seinen Kopf auch nur leicht zu heben.

War das peinlich..

Womit hatte er das bloß verdient?

~•~

Die anschließende kalte Dusche verbrachten beide getrennt voneinander. Die ganze Sache war selbst dem Blondes zu peinlich, sodass dieser seine Gesellschaft erst einmal mied. Selbst als sie sich wenig später zusammen im Gemeinschaftsbereich einfanden, saßen Izuku und Katsuki recht weit voneinander getrennt bei den Bänken. Nicht einmal an einem gemeinsamen Tisch nahmen die beiden Platz. Die ganze Situation war beiden mehr als nur unangenehm gewesen. Während sich Katsuki zu Eijiro und Hanta setzte, fand sich Izuku automatisch bei Shoto ein, seit er mit dem rot-weiß Haarigen eine Wohnung teilte, verstanden sie sich wieder um einiges besser. Er würde sogar sagen, dass dies ihre Freundschaft regelrecht vertiefte.

Eine Weile saßen die beiden an ihren jeweiligen Bänken und wagten es kaum, ihre Köpfe zu heben. Izuku starrte mit roten Wangen auf seine verkrampten Hände in seinem Schoß. Katsuki hingegen fauchte jeden aggressiv an, der es auch nur wagte, ihn anzusehen oder seine Luft zu atmen. Die Luft im Zentrum des Ferienlagers war äußerst angespannt und knisterte unangenehm. Keiner wagte es, ein Wort zu sagen aus Angst die Wut des Blondes auf sich zu ziehen.

Erst als ein Denki, mit zerzausten Haar sich in die Runde gesellte und sich mit eindeutigen Schmerzen beim Hinsetzen an dem Tisch von Katsuki versuchte nichts anmerken zu lassen, - lockerte sich die Stimmung ein wenig. Alle Blicke, inklusive der des Grünhaarigen lagen misstrauisch auf Denki Kaminari. Als wenig später dann Shinso um die Ecke kam, war die ganze Klasse der 2.A. grundlegend verwundert. Dieser Anblick war mehr als eindeutig. Erst verschwinden beide auf mysteriöse Weise und kamen dann knapp nacheinander zurück. Das zwischen denen etwas lief war kaum zu übersehen. Wenn es die Klasse schon nicht richtig zuordnen konnte, war sich Izuku dessen mehr als sicher. Immerhin war er öfters in dieser Situation gewesen. Schon wie die beiden sich versuchten nicht anzusehen, sprach doch bereits Bände! Izuku war sich sicher, DAS würde er noch in Erfahrung bringen! Schließlich wohnten die beiden neben ihrem Apartment, dem von Izuku und Shoto.

Das klatschen zweier Hände aufeinander, riss ihn aus seinen Gedanken und zog sämtliche Augen auf das Mädchen mit den rosafarbenen Haaren.

"So Leute. Da wir ja den Nachmittag frei haben dachten wir uns, dass wir an den See gehen könnten? Was haltet ihr davon? Wollten es euch vorhin schon vorschlagen aber ihr zwei.. naja ihr wisst schon", grinste Mina und kicherte wieder. Ihr Blick schwankte vielsagend zwischen Izuku und Katsuki hin und her. "Also? Was sagt ihr dazu?" Der Blonde blickte mit leicht rosa Wangen zur Seite und Izuku starrte wieder stur auf seine Hände in seinem Schoß, die Hitze in seinen Wangen war Antwort genug. Seine Finger krallten sich in seine braune lockere Short. Shoto lächelte aufmunternd und strich freundschaftlich über seine Schulterblätter.

"Das klingt doch Prima! Es ist so unglaublich heiß heute", mit einer Hand wedelte sich Ochako etwas Luft zu. "Ich bin auch dabei. Klingt interessant", äußerte sich Shoto neben dem Grünhaarigen. "Du kommst doch auch mit, nicht?", fragte er leise neben seinem Ohr. Izuku nickt leicht. Auch die anderen, die sich ihrer Runde angeschlossen hatten, waren damit einverstanden und so löste sich die Gruppe auf und machte sich auf den Weg zurück in ihre jeweilige Wohnungen, um Schwimmsachen zusammen zu suchen. Wenig später trafen sie sich am See wieder. Katsuki verschwand lautstark diskutierend mit Eijiro und Izuku ging mit Shoto zusammen zurück in ihre Wohneinheit.

~•~

Nach etwa 30 Minuten waren Izuku und Shoto auch bereits fertig und machten sich auf den Weg zum See. Gemeinsam - knapp nebeneinander spazierten die beiden durch das Gelände des Feriencamps. Izuku trug an seinem Rücken seinen senfgelben Rucksack. In diesem Rucksack befanden sich seine Badeutensilien (Sonnenmilch, Handtuch, Wechselkleidung und eine Flasche Wasser) seine Hose hatte er bereits gegen eine Badehose getauscht. Shoto trug ebenfalls eine Umhängetasche mit seinen Badesachen darin. Auf dem Weg zum See, welcher quer durch das Gelände führte, unterhielten sich die beiden über die verschiedensten Dinge. Meist über die Schule,

was sie nach der Schule tun wollten und auch über neue Strategien, die dem Grünhaarigen spontan einfielen. Dass er Izuku vorhin beim rummachen mit Katsuki erwischt hatte, darüber verlor der Junge mit dem geteilten Haar kein Wort.

Eine Erleichterung für Izuku.

Das Ganze war dem Grünhaarigen immer noch sehr unangenehm und Izuku war verdammt froh, dass sein Freund nicht darüber sprach. Izuku war schon froh, dass sie ganz normal reden konnten nach all der Zeit. Als gute Freunde. Dass es Shoto nicht störte, dass er und Katsuki in einer Beziehung waren und dass es ihm nichts ausmachte, die beiden beim Küssen zu beobachten. Zumindest war dem Grünhaarigen noch nichts in der Richtung aufgefallen.

Angekommen am See waren sie beinahe die Letzten. Weiter abseits konnte er seinen blonden Wirbelwind ausmachen, der zusammen mit Kaminari und Kirishima eine rege Diskussion führte. Izuku konnte seine Augen einfach nicht von ihm nehmen. Katsuki war halt einfach schön anzusehen, einfach verdammt heiß und sexy. Sein gut gebauter Oberkörperbau war mehr als ansehnlich, seine Muskeln, die sich mit jeder Bewegung anspannten und ein atemberaubendes Spiel hinterließen, welche Izuku beinahe den Atem raubten. Ein Blickfang, welchen er sich nur schwer entziehen konnte. Dann seine neue schwarze Badehose mit dem orangenen X darauf stand ihn mehr als nur gut. Er sah sogar verdammt heiß darin aus, wie ihn so ziemlich allem, was Katsuki trug. Diese saß etwas tiefer und betonte vor allem seinen V-Muskel, worauf seine grünen Augen förmlich kleben blieben. Wie gern er doch diesen Körper an seinem spüren wollte. Schon damals in Nagato bei ihrem Ausflug an den See hätte er ihn am liebsten an Ort und Stelle vernascht, aber dahingehend blockte Katsuki alles ab.

Schade eigentlich..

Ein Stoß von Shoto in seine Rippen riss den Grünhaarigen aus seiner Starre. Er hatte wohl etwas zu lang gestarrt, denn auch der Blonde schien ihn nun bemerkt zu haben, sein Blick lag nur kurz auf ihn und blickte ausdruckslos wieder zu seinen Freunden zurück. Ob Katsuki sauer auf ihn war? Es wirkte zumindest danach. Izuku verschränkte betrübt seine Arme vor der Brust und senkte den Kopf.

"Erst fängst du fast an zu sabbern und nun traust du dich nicht mehr ihn anzusehen? Alles in Ordnung, Izu?", hörte er Shoto belustigt fragen. Izuku nickte zaghaft und blickte daraufhin zu ihm empor direkt in seine heterochromen Augen, mit einem kleinen Lächeln im Gesicht. "Ich war nur in Gedanken, alles in Ordnung. Wo wollen wir hin?", kaum hatte Izuku die Frage ausgesprochen, konnte er Ochako winkend auf ihn zugerannt entdecken. "Hat sich erledigt", grinste Izuku und eilte seiner Freundin entgegen. Freudig hielten sie sich an den Händen und strahlten sich an, einmal sprangen sie zusammen im Kreis, bevor Ochako sein Handgelenk packte und ihn zu der Gruppe zog, von welcher sie kam.

Unter einem Baum waren mehrere Handtücher platziert. Dort saßen Tenya, Tsuyu und Yuga. Letztere strahlte ihn fröhlich entgegen. Ochako setzte sich zu Tsuyu und

deutete Izuku mit dem Kopf, sich neben sie zu setzen. Da neben ihr noch reichlich Platz war, kam er ihrer stillen Aufforderung entgegen. Izuku stellte seinen Rucksack ab und holte eines seiner Handtücher aus diesem, welches er auch sogleich ausbreitete und sich danach auf dieses setzte. Shoto tat es ihm gleich, jedoch legte er seines zu Tenya, als er damit fertig war, nahm er sein Handy zur Hand und setzte sich im Schneidersitz auf sein Handtuch. Mit einem Lächeln im Gesicht begann er in seinem Handy herum zu tippen, mit hoher Wahrscheinlichkeit schrieb er gerade mit Momo. Izuku lächelte bei dem Anblick und freute sich, dass sie sich inzwischen wieder so gut verstanden. Es war einfach perfekt. Alles war perfekt, bis auf diesen heißen Jungen, der an seiner Seite fehlte. Verträumt sah er zu dem weit entfernten Blondem Hitzkopf, der mit seinen Händen wild gestikuliert. Sein Herzschlag beschleunigte sich. Wie sehr er ihn doch liebte.

Nachdem er von Ochako mit der Schulter angestupst wurde, errötete Izuku auf Kommando und begann damit, sich seines Shirts zu entledigen. Während er sich mit Sonnenmilch eincremte, unterhielt er sich ausgelassen mit dem braunhaarigen Mädchen. Dabei ließ er sich von ihr den Rücken eincremen und tat dasselbe auch bei ihr, schließlich war sie seine beste Freundin. Dabei fragte er sie spezifisch darüber aus, wo sie sich in den Ferien aufgehalten hatte und bei wem sie nun war. Bislang wich das Mädchen dieser Frage geschickt aus. So erfuhr er, dass sie einen Jungen aus einer anderen Schule kennengelernt hatte und sie sich näher gekommen waren. So kam es auch, dass sie so manche Tage bei diesem Mann verbracht hatte. Izuku freute sich für seine Freundin und drückte sie glücklich an sich. Er freute sich, dass er nicht der Einzige war, der mittlerweile in festen Händen war. Denn Ochako verriet nach langem Nachfragen, dass sie und diese Bekanntschaft zusammen waren und darüber nachdachten, nach der Schule zusammen zu ziehen.

Nachdem er alles erfuhr, was er wissen wollte, nahmen die beiden an dem offenen Gespräch der anderen Teil. So entstand nach Kurzen eine Diskussion darüber, wie das Training morgen wohl ausfallen würde und wer gegen wen in dem Entscheidungsspiel antreten würde. Vor allem aber kam das Thema auf, wer von ihnen in den Ferien trainiert hat. Izuku konnte es nicht nachvollziehen, wie man den *nicht* trainieren konnte. Selbst Katsuki hatte sein Training vernachlässigt. Fast automatisch schweiften seine Gedanken zu dem Blondhaarigen.

Er vermisste Katsuki.

Hier hatten sie so wenig Möglichkeiten, sich nahe zu sein, dass ihm diese Aufmerksamkeit wahnsinnig fehlte. Wenn er ihn doch nur kurz sehen könnte..

Seine Augen suchten sehnsuchtsvoll den besagten Blondem Mann, doch konnte er ihn nicht entdecken. Seine Mundwinkel zogen sich nach unten. "Suchst du jemanden?", fragte Shoto, welcher seine immer schlechter werdende Laune zu bemerken schien.

"Nein.. ich dacht nur- Kyaa!", kreischte Izuku auf, als sich plötzlich zwei Arme von hinten um seinen Bauch schlangen und ihn hochhoben "Was dachtest du, häh?", grinste jemand in sein Ohr. Diese Stimme, welche ihm sofort ein Kribbeln in seinem Bauch bescherte. Seine Nase rieb Katsuki unter seinem Ohr gegen seine Haut und küsste ihn dort sanft. "Kacchan..", hauchte Izuku leise, war so von seiner Berührung abgelenkt, dass er nicht merkte, dass Katsuki sich in Bewegung setzte und auf den

See zusteuerte. Als Izuku realisierte, was sein Freund vorhatte, verfiel er in Panik: "Wa.. warte! Du kannst ni-", mit einem Platsch landete Izuku im See.

Erschrocken schnappte der Grünhaarige nach Luft, als er wieder die Wasseroberfläche erreichte. "Spinnst du?", fauchte er seinen lachenden Freund sofort entgegen. Dieser hielt sich nur lachend seinen Bauch. Izuku funkelte ihn böse an, als er Eijiro hinter seinem Freund ausmachen konnte. Dieser schlich sich an und schubste diesen von hinten ins Wasser. "Fuck! Du beschissener-", doch weiter kam der Blonde nicht mit seinen wüsten Beschimpfungen, den durch die Wucht von Eijiro verlor er das Gleichgewicht und fiel wenig grazil direkt auf Izuku. Katsuki klammerte sich an seinem Freund fest, tauchte diesen ein weiteres Mal zusammen mit sich selbst unter Wasser. Legte sein ganzes Körpergewicht auf den Kleineren und drückte beide noch tiefer in den See. Der Grünhaarige strampelte wild mit Armen und Beinen, klammerte sich letztendlich an seinen aschblonden Freund fest, aus Angst die Wasseroberfläche nicht mehr erreichen zu können. Doch Katsuki schien genau das bezweckt zu haben, denn seine Arme schlangen sich um den kleineren Körper und drückten ihn sanft gegen den strammen Körper des Blondes. Die Hände von Katsuki spürte er beinahe überall. Tasteten jeden Zentimeter seiner Haut ab, drückten seinen Hintern gegen seine Lenden. Seine Hand vergrub sich in seinen Haaren, keinen Moment später spürte er den Mund seines Freundes auf den seinen. Katsuki presste seine Lippen regelrecht auf seinen Mund, ein komisches Gefühl. Ein Kuss gänzlich unter Wasser, doch es war genau das, wonach er sich gesehnt hatte. Mit Hingabe erwiderte er den spontanen Kuss unter Wasser. Es waren diese kleinen Momente, welche sie immer wieder zusammen schweißte.

Kaum trieb sie die Anziehungskraft wieder an die Wasseroberfläche, unterbrach der Blonde auch schon den kurzen Kuss. Izuku schaute zu ihm auf in seine Augen, sein Gegenüber lächelte ihn liebevoll entgegen, was auch ihn lächeln ließ. Mit seinen Beinen strich er über seine Waden und ließ seinen Körper kribbeln. "Alles in Ordnung bei euch?", fragte Eijiro besorgt nach. Dieser hockte am Rand des Sees und geäugte beide kritisch. Von ihrem Kuss hatte wohl keiner etwas mitbekommen. "Ich dachte schon ihr ertrinkt hier, so wie ihr untergegangen seid", fügte er noch hinzu. "Wer ist denn daran schuld, häh? Was schubst du mich einfach so ins Wasser!", fauchte der Blonde. Eijiro sah schuldbewusst zu Boden. Katsuki schwamm an den Rand des Sees und hievte sich aus dem Wasser, er drehte sich um und reichte Izuku noch die Hand um ihn ebenfalls aus dem Wasser zu helfen.

Hingegen seiner Erwartung, das Katsuki wieder zurück an seinem Ursprünglichen Platz zu seinen Freunden ging, blieb er bei Izuku. Er trocknete sich mit dem Handtuch von Izuku ab und setzte sich auf das Handtuch des Grünhaarigen. Mit einem Ruck zog er den – noch tropfenden Grünhaarigen in seine Arme, welcher dies nur allzu gerne zuließ und sich an dessen Brust schmiegte. Katsuki legte das Handtuch um Izuku und trocknete diesen liebevoll, während er ungeachtet der anderen jeden Fleck seines Körpers berührte. Doch für Izuku war genau diese Art von Nähe atemberaubend schön. Er genoss jede noch so kleine Berührung und schmiegte sich regelrecht an den gut gebauten Körper. Mit dem Wissen, dass dieser heiße Typ nur ihm gehörte. Er war der Einzige, der ihn berühren durfte. Eine Weile saßen sie hier, kuschelten miteinander und unterhielten sich mit den anderen. Das Handtuch lag mittlerweile auf

seinen Schultern.

Seine Freunde zogen es irgendwann vor, ins Wasser schwimmen zu gehen oder spielten Wasserspiele gegeneinander. Izuku kuschelte sich noch näher an Katsuki und legte seinen Kopf auf seiner Schulter ab. Die Finger von Katsuki strichen über seinen Rücken und kraulten durch seine Haare. Katsuki strömte so eine angenehme Wärme aus, dass es für Izuku schwer wurde, nicht einzuschlafen. Ein sanfter Kuss auf seinen Hinterkopf, was den Grünhaarigen beinahe zum Schnurren brachte.

Er war glücklich.

In den Armen von Katsuki war er dies immer und so dauerte es auch nicht lange und Izuku driftete in einen leichten, erholsamen Schlaf.

Geborgen in den Armen von Katsuki.

~.~•□•~.~

*So viel Zucker.. Ich glaub ich gehe an einer überdosis ein o: Gestorben durch überzuckerung des eigenen Kapitels. Hm.. wird wohl eher nicht anerkannt als Todesart?*

*Wird Zeit für ein Drama oder nicht? xD*

*Nachtrag: Falls interesse an einem Bild vom Feriencamp besteht, hab ich das auf Sims versucht nachzubauen. Ist anhand meiner Zeichnung nachgestellt xD Dafür hab ich ein eigenes Instaprofil erstellt, für solche Zwecke □*

[https://www.instagram.com/p/CVLaoS7soix/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link](https://www.instagram.com/p/CVLaoS7soix/?utm_source=ig_web_copy_link)

*Ich kenn mich nur nicht aus wie man hier verlinkt :')*